

Klimaschutzpreis 2023

Stadt Elsdorf und westenergie zeichnen erneut Engagement zum Klimaschutz aus



Im Vorjahr gewann die Kita „Haus der kleinen und großen Leute“ den westenergie-Klimaschutzpreis mit einem kindgerechten Projekt zu nachhaltigen Lebensmitteln.
Bericht auf Seite 4



haaraktuell
wir leisten kopfarbeit

Inh. Vanessa Kühn - Friseurmeisterin
Pia Meis - Friseurmeisterin
Manuela Brumpreusch - Friseurin

Mittelstr. 4 · 50189 Elsdorf
Tel. 02274 9386400

www.haaraktuell-elsdorf.de

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr · Samstag: 7.30-13.00 Uhr
Nur nach Terminvereinbarung!



RÖHRBEIN
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN

roehrbein-dienstleistungen.de

Sanierungen | Renovierungen
Industrieservice | Hausmeisterservice
Gebäudedienstleistungen | Garten-Landschaftsbau

Stadtentwicklung mit dem Rad erfahren

40 interessierte Bürgerinnen und Bürger erkunden die Zukunft Elsdorfs



Am Forum:terra nova gab es die ersten interessanten Informationen zum Strukturwandel

„Stadtentwicklung erFAHREN“. Unter diesem Motto erkundeten 40 Interessierte am vergangenen Freitag die Zukunft Elsdorfs. Organisiert vom Team der Wirtschaftsförderung der Stadt Elsdorf ging es bei strahlendem Sonnenschein entlang der neuen Fahrradstraße vom Forum:terra nova bis zum Ende des Speedways. An ausgesuchten Standorten gab es spannende Vorträge zu neuen städtebaulichen Entwicklungen im Kontext des Strukturwandels. Neben Mitarbeitenden der Verwaltung waren auch Robert Broesi vom Planungsbüro must Städtebau, Christina Brincker und

Maren Zank von der Entwicklungsgesellschaft NEULAND HAMBACH GmbH sowie Timo Koch und Julia Seemann von Savanna Ingredients mit dabei. Am Forum:terra nova wurde zu Beginn der „Masterplan Zukunftsterrassen Elsdorf“ und damit um die künftige städtebauliche Entwicklung des acht Kilometer langen Tagebaurandbereichs vorgestellt. Zugleich gab die NEULAND HAMBACH GmbH einen Einblick in den zugehörigen Rahmenplan und den zukünftigen Hambach Loob. Im Anschluss ging es knapp fünf Kilometer über den Radweg bis

zum ersten Haltepunkt. Dort informierte das Team über anstehende Planungen an der „Porta Sophia“, dem zukünftigen Eingangstor zur Sophienhöhe. Zweiter Halt war der Aussichtspunkt an der Grillhütte, wo das Thema Zwischenflächennutzung an der Tagebaukante mit Hilfe von Nutzungsbeispielen illustriert wurde. Dritter und letzter Haltepunkt war die Savanna Ingredients GmbH. Dort erwartete die Teilnehmenden eine persönliche Führung über das Betriebsgelände und den zukünftigen Food Campus Elsdorf, der als Impulsprojekt auf dem Gelände der ehemaligen Zucker-

fabrik umgesetzt werden soll. „Wir wollten allen Interessierten die Möglichkeit geben, einen Eindruck zu bekommen, wie die zukünftige Entwicklung der Tagebaukante aussieht und welche Planungsvorhaben existieren. Das große Interesse aus der Bevölkerung zeigt deutlich, wie wichtig bei allen Planungen auch stets der Dialog mit den Elsdorferinnen und Elsdorfern ist“, so das Fazit der Organisatoren. Besonders Interesse hatten die Teilnehmer dabei an der Gestaltung des zukünftigen Hambacher Sees sowie den Planungen zum „Hafenbalcon“ der Stadt Elsdorf.


Stellenausschreibung




Die Stadt Elsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden und unbefristet **eine Verwaltungsfachkraft für die Vollstreckung / Vollziehungsbearbeiter*in (w/m/d)**

Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 9a TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit näheren Informationen finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere




Stellenausschreibung



Im Fachbereich 2 „Finanzen, Ordnung, städtische Beteiligungen“, Abteilung Finanzen und Gebühren, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der **Sachbearbeitung (w/m/d) mit dem Schwerpunkt Grundsteuer/Grundbesitzabgaben** zu besetzen.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit näheren Informationen finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/Beschwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die durch den Tagebau bzw. tagebaubedingte Baumaßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Während der Bürozeiten

Montag bis Donnerstag
von 8.30 bis 16 Uhr

Freitag von 8.30 bis 14 Uhr
ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:

Abteilung Bergbau und Energie in NRW

Goebenstraße 25
44135 Dortmund
Tel.: 02931 82-0
Fax: 02931 82-3624
E-Mail:
registratur-do@BRA.nrw.de
Standort Düren

Josef-Schregel-Straße 21
52349 Düren
Tel.: 02931 82-0

Außerhalb der regulären Bürozeiten

In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere mit Personenschäden) in Betrieben unter Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe, ist die Abteilung Bergbau und En-

ergie in NRW auch außerhalb der regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft Bergbau zentral erreichbar:

Notfalltelefon Rufbereitschaft Bergbau: 0172/5205686

RWE Power AG

Tagebau Hambach - Bürgertelefon
02461/54971

für den Fall außergewöhnlicher Belastungen aus dem Tagebau Hambach

„Let's Dance“-Musik am Forum :terra nova



Elsdorf: Über 400 Zuschauer bei der Sommerkonzert-Reihe „Musik mit Aussicht“

Ein Best-of der schönsten Songs aus dem RTL-Format „Let's Dance“ präsentierte die Stadt Elsdorf bei ihrer Sommer-Konzertreihe „Musik mit Aussicht“. Unter der musikalischen Leitung von Dieter Kirchenbauer standen die vereinten Gesangsstimmen der Region auf der Bühne und besuchten über 400 Besucher/innen einen herrlichen Sommerabend. Zur Eröffnung intonierte Yasmina Hunziger mit ihrer beeindruckenden Stimme „Underdog“ von Alicia Keys. Hunziger, die vor einigen Jahren den vierten Platz bei der Castingshow „The Voice of Germany“ belegte, ist schon längst keine Unbekannte mehr in der Region. Aus Dublin wurde Mickey Joe Harte für das Konzert eingeflogen. Der sympathische Ire, der sein Heimatland schon

beim Eurovision Songcontest vertrat, sang u.a. „Nights in white Satin“ (The Moody Blues). Im Duett überzeugte er mit Christine Ladda, die zur Stammbesetzung von „Musik mit Aussicht“ gehört. Zu Gast auf der Bühne war auch Ande Roderigo, den man u.a. als Bandmitglied der deutschlandweit führenden Beatles-Tributeband „Hard Days' Night“ kennt. Er präsentierte „It's not unusual“ von Tom Jones. Gefühlvoll wurde es beim großen Finale als alle Sänger/innen „Simply the Best“ in Gedenken an die in diesem Jahr verstorbene Tina Turner anstimmten.

Begleitet wurde das Ensemble von der Hausband um Wulf-Hanses Ketteler (Gitarren), Christoph Schlüssel (Keyboard), Lithi Philavanh (Bass), Vincent Deckstein (Drums) und Dieter Kirchenbauer (Gitarre), künstlerischer Leiter der Konzertreihe „Musik mit Aus-

sicht“. Der Bedburger Musiker und Produzent ist seit über zehn Jahren für einen Großteil der Songbeiträge des RTL-Formates verantwortlich. Gemeinsam mit den Sänger/innen gewährte er einen humorvollen Einblick in den jährlichen Produktionsmarathon und erzählte die ein oder andere Hintergrundgeschichte.

Am Sonntag, 9. Juli, wird die „Musik mit Aussicht“-Konzertreihe

mit „Immer wieder Sonntags - Bester deutscher Schlager der 70er“ fortgesetzt. Das Publikum darf sich auf Kult-Lieder von Katja Epstein, Vicky Leandros, Howard Carpendale uvm. freuen. Es folgt „Die 10 Gebote - Rock meets Klassik meets Worldmusic“ (16.07.), „3. Erftkreis Lied Contest (22.07.) und „Smoke on the Stairway - der große Covergipfel“ (30.07.).

Karten (9 Euro) sind im Vorverkauf im Rathaus Elsdorf, Kiosk am Dorfplatz (Berrendorf), Anni's Backstübchen (Heppendorf), Kaffeebohne (Bedburg) und online unter www.elsdorf.de erhältlich sowie an der Tageskasse die jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn (17:30 Uhr) öffnet.

Einen großen Dank richtet die Stadt Elsdorf an die langjährigen Kultursponsoren wie Hauptsponsor Westenergie, Volksbank Erft, Pflegedienst im Erftkreis Lützenkirchen, RWE Power AG, REWE Grundhöfer, Steuerberatung Och, Gilden Kölsch, Zippel Media, Pauls Reisen, Autohaus von Keitz, Kreissparkasse Köln, Café Kraus und Tischlerei Merz, welche mit ihrem Engagement die Veranstaltungsreihe ermöglichen.



Bewegt älter werden in Elsdorf



Der Seniorenbeirat freut sich auf ein bewegtes Elsdorf

Neben der Taschengeldbörse und den „Helfenden Händen“ sorgt sich der Elsdorfer Seniorenbeirat auch um die Gesundheit unserer älteren Bevölkerung. Mit diesem Motto informiert der Seniorenbeirat gesundheitsbe-

wusste Seniorinnen und Senioren über die Sportmöglichkeiten der ASG Elsdorf e.V. Gymnastik z.B. mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle in Berrendorf sowie montags von 14 bis 15 Uhr und donnerstags von

10 bis 11 Uhr und 11 bis 12 Uhr im Bürgerhaus Neu-Etzweiler (www.asg-elsdorf.de/gymnastik) Reha-Sport dienstags 9 bis 10.30 Uhr, 10.30 bis 12 Uhr und 14.45 bis 16.15 Uhr im Bürgerhaus Neu-Etzweiler

(www.asg-elsdorf.de/rehasport) Yoga für Anfänger an verschiedenen Tagen im ehemaligen Hallenbad in Berrendorf (www.asg-elsdorf.de/yoga) Informationen hierzu, aber auch zu anderen Sportarten, lassen sich über die Homepage der ASG www.asg-elsdorf.de abrufen. Detaillierte Auskünfte sind auch über die E-Mail-Adresse info@asg-elsdorf.de oder telefonisch unter 02274- 9263602 zu erfahren. Seniorinnen und Senioren, die Interesse an Spaziergängen rund um Elsdorf und / oder leichten Wanderungen (z.B. Sophienhöhe) oder auch an leichten Fahrradtouren haben, sollten sich beim Seniorenbeirat melden. Wir suchen außerdem Damen und Herren, die bereit sind, solche Gruppen zu betreuen und zu führen. Geplant ist auch eine Gruppe „Walking Football“ (Fußballspielen im Gehen). Mehr davon demnächst.

Interessenten mögen sich bitte über die E-Mail-Adresse des Seniorenbeirates seniorenbei-rat@elsdorf.de melden oder auch telefonisch bei Erich Wirkes (0160 6851280).

LOKALES

Bericht zur Titelseite

Ehrenamtliches Engagement ist eine der wichtigsten Säulen für nachhaltigen Umweltschutz. Und eben dieses Engagement möchte die Stadt Elsdorf gemeinsam mit westenergie honorieren und fördern. Institutionen und Vereine können sich bis zum 2. August bewerben. Ob insektenfreundliche Bepflanzung des Kita-Gartens, Projektwochen für die Kleinsten zu nachhaltigem Essen oder Insektenhotels im Freibad - vielfältige Ideen und Maßnahmen wurden im Rahmen des westenergie Klimaschutzpreises seit 2019 in Elsdorf ausgezeichnet. Diesen lobt westenergie auch 2023 wieder gemeinsam mit der Stadtverwaltung aus. Bürger, Vereine, Institutionen und Firmen können sich bis zum 2. August mit ihren Ideen und Pro-

jekten rund um Klima- und Umweltschutz bewerben. Die drei besten Projekte werden mit insgesamt 2.500 Euro belohnt. „In den vergangenen Jahren haben wir tolle Einsendungen bekommen und konnten die Preisträger bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützen. Auch in diesem Jahr freue ich mich auf viele tolle Ideen um Elsdorf ein Stück nachhaltiger zu machen“, so Bürgermeister Andreas Heller. Michael Kesternich, Kommunalbetreuer der westenergie, ergänzt: „Die Elsdorferinnen und Elsdorfer sind sehr engagiert. Das konnten wir anhand der Bewerbungen in den bisherigen Jahren sehen. Wir sind schon gespannt, welche Projekte in diesem Jahr eingereicht werden. Dabei gibt es

keinen vorgeschriebenen Schwerpunkt - alle Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz sind herzlich willkommen.“ Der westenergie Klimaschutzpreis wird in diesem Jahr zum fünften Mal in Elsdorf ausgerufen. Es reicht eine formlose Bewerbung, gerne mit Fotos. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Projekt in Planung, in der Umsetzung oder bereits abgeschlossen ist. Bewerbungen können bis zum 2. August direkt an Stadt Elsdorf, Frau Hey, Gladbacher Straße 111, 50189 Elsdorf (02274 709 322 oder kultur@elsdorf.de) gesendet werden. Seit 1995 macht der „westenergie-Klimaschutzpreis“ regelmäßig zahlreiche gute Ideen und vorbildliche Aktionen aus dem lokalen und regionalen Umfeld für die Öffent-

lichkeit sichtbar. Er regt damit auch zum Nachahmen an und macht Mut, selbst aktiv zu werden. Insgesamt wurden bereits mehr als 6.000 Projekte ausgezeichnet. Der Preis wird in den Städten und Gemeinden jährlich ausgelobt und ist je nach Größe der Kommune mit bis zu 5.000 Euro dotiert. Welche Projekte gefördert werden, entscheidet eine Jury mit Vertretern aus der Kommune und von westenergie. Voraussetzung ist, dass das Projekt dem Allgemeinwohl dient. Und das Besondere: Keiner der Bewerber geht leer aus. Wenn ein Projekt nicht einen der ersten drei Plätze erreichen, werden die Teilnehmer mit einem Sachpreis belohnt. Eine Bewerbung lohnt sich also in jedem Fall.

Jugendflammen-Abzeichen erhalten

Elsdorfer Jugendfeuerwehrgruppen erfolgreich



Auch die gemischten Gruppen aus Grouven und Heppendorf waren erfolgreich

Im Frühjahr wurde fleißig trainiert und auf diesen Tag hingearbeitet: Vier Gruppen der Jugendfeuerwehr der Stadt Elsdorf - aus Giesendorf, Heppendorf und gleich zweimal aus Grouven - haben sich Mitte Juni in Pulheim auf Kreisebene dem Wettbewerb für die Jugendflam-

me in der Stufe 2 gestellt. Jeweils fünf Jugendliche haben im Team Staffellauf, Kugelstoßen und zwei Spiele absolviert. Hinzu kamen noch eine feuerwehrtechnische Aufgabe, bei der man Geräte eines Löschfahrzeuges erklären musste, sowie eine praktische Feuerweh-

übung. Die Jugendflamme in der Stufe 2 erhält man ab 13 Jahren, und alle Teilnehmer im entsprechenden Alter haben erfolg-

reich bestanden. Insgesamt nahmen 37 Teams aus dem ganzen Rhein-Erft-Kreis teil.

Bei der Feuerwehr steht Teamgeist wirklich im Vordergrund, und so haben sich die Gruppen aus Heppendorf und Grouven spontan zusammengeschlossen, um einen krankheitsbedingten Ausfall zu kompensieren. Und das so gemischte Team hat auch noch die Jugendflamme in der Stufe 3 absolviert, bei der man zusätzlich eine bereits früher durchgeführte Projektarbeit präsentieren und eine Erste-Hilfe-Aufgabe meistern muss. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern zu den erreichten Abzeichen.

Jugendfeuerwehrgruppen gibt es in Elsdorf in den Ortsteilen Elsdorf, Berrendorf-Wüllenrath, Giesendorf, Grouven, Heppendorf, Niederembt, Oberembt und Tollhausen.

Weitere Infos unter www.stadtfeuerwehr-elsdorf.de



Das Team aus Giesendorf hat die Jugendflamme Stufe 2 erhalten

Anzeige

Voller Erfolg der Eis-Flatrate für den guten Zweck

Große und kleine Naschkatzen schlemmten in der Alloheim Senioren-Residenz Elsdorf

Elsdorf. Die Kinder erinnerte es an das Märchen „Tischlein deck' Dich“, die Erwachsenen waren mehr als begeistert: Bei der jetzt veranstalteten Eis-Flatrate-Aktion in der Senioren-Residenz Elsdorf wurden die Eisbecher nämlich niemals leer. Für einen geringen Beitrag konnte man den ganzen Nachmittag so viel Eis essen, wie man mochte. Die Erträge werden gespendet.

Mit der Idee des „Flatrate-Eis-Genusses“ wollte die Residenz nicht nur alle großen und kleinen Eis-Liebhaber der Region verführen; es ging auch darum, Geld zu sammeln. Die

Erträge in Höhe von 445,00 Euro wird das Team der Residenz an die „Aktion Lichtblicke e.V.“ spenden. Wir alle finden dieses Engagement mehr als unterstützenswert und wollen hier mit unserer Spende die Arbeit sehr gerne unterstützen.

Bundesweit veranstalten die zur Alloheim-Gruppe gehörenden Residenzen noch bis Ende August die Eis-Flatrate-Tage für den guten Zweck (alle Termine unter www.alloheim.de) und verteilen im Zuge dessen gleich mehrere Tonnen Eiscreme in alle Standorten.

Stockbrotbacken beim Zeltwochenende

Sommerfest lockte trotz Hitze viele Gäste



Stockbrotbacken

Endlich wieder startete am letzten Wochenende vor den Sommerferien das Zeltlager der Spielfreunde Angeldorf. Nachdem mit Hilfe der Eltern und Betreuer*innen die Zelte im Pfarrgarten aufgebaut und die Schlafplätze verteilt waren startete das gemeinsame Programm. Wasserspiele auf dem Spielplatz, eine kleine Wanderung zur Grillhütte um Stöcke für's Stockbrotbacken zu sammeln und

viele Spiele ließen die Zeit schnell vergehen. Chillen und Stadt, Land, Fluss sowie Schiffe versenken standen ebenso wie das gemeinsame Pizzaessen und Lagerfeuer mit Stockbrotbacken auf dem Programm. Nach einer kurzen Nacht ging es am Sonntagmorgen mit dem gemeinsamen Frühstück weiter, bevor die Sommerolympiade startete. Als es dann nach dem Mittagessen hieß, aufräumen und

packen stand für alle fest im nächsten Jahr sind wir wieder dabei. Bei allem stand dabei auch das Thema „Nachhaltigkeit“ im Vordergrund. So wurde auf Einweggeschirr und unnötige Verpackungen verzichtet und andere Materialien wurden zur Wiederverwendung gesammelt. Bedanken möchten wir uns bei dem KV von Angeldorf für die Bereitstellung des Pfarrgarten,

sowie bei den Schützen Angeldorf für die Bereitstellung des Schützen- und Bürgerhauses und bei allen Ehrenamtlichen die uns unterstützt haben.

Sommerfest

In Verbindung mit dem Zeltwochenende fand am 18. Juni das Sommerfest mit Sommerolympiade der Musikgruppe im und am Schützen- und Bürgerhaus Angeldorf statt. Unter dem Motto „Der große Wurf“ gab es viele Stationen mit unterschiedlichen Herausforderungen für die Teams zu meistern. Zudem lockte die Hüpfburg Kinder aller Altersstufen. Mit Unterstützung der Schützen und des Frauenschützenzuges war für das leibliche Wohl mit der Cafeteria und vielen selbstgebackenen Kuchen, Hot Dogs und Ofenkartoffeln sowie kühlen Getränken gesorgt. Auch hier wurde im Rahmen des Themas „Nachhaltigkeit“ auf Einweggeschirr und Verpackungsmüll verzichtet. Von Vorteil war, dass der Verein in den vergangenen Jahren „Omas Geschirr“ für solche Veranstaltungen gesammelt hat und dies nun genutzt werden konnte. Dank der Unterstützung aus dem Förderprogramm „2000 x 1000 Euro für das Engagement“ in NRW war auch die Finanzierung gesichert und die Kosten für die Gäste, insbesondere Familien, überschaubar. Viele helfende Hände sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Hierfür ein großes Dankeschön.



Zeltlager



Sommerfest

Schützenfest in Grouven

Das Schützenfest der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Grouven e.V. findet vom 14. bis

16. Juli statt. Die schöne Kulisse des Weiher bildet dabei den Hintergrund des Festzeltes.

Jungschützenkönigin ist Melina Gohrbandt neben ihrem Vater Ralf Gohrbandt als neuem Schüt-

zenkönig.

Den Ort als Bürgerkönigin vertritt Jasmine Wimmer.

Mit diesen drei Majestäten kann es nun ein großes Schützenfest werden.

Am Freitag, 14. Juli, startet die Party „Rock den Weiher“ mit der Band „Das Würfelspiel“, DJ Robert und Cocktails ab 19 Uhr. Hier kann ordentlich gefeiert und das Tanzbein geschwungen werden.

Am Samstag werden alle Majestäten um 18 Uhr in der St. Brigida Kapelle gekrönt. Im Anschluss daran findet die Gefallenenehrung neben der Kirche und Einzug in das Festzelt statt. Um 20 Uhr wird der Krönungsball im Festzelt eröffnet, dort spielt die Band „Golden Boys“. Am Sonntag startet um 14.30 Uhr ab dem Feuerwehrgerätehaus der Festumzug durch Grouven, dieser wird von den auswärtigen Schützenbruderschaften begleitet. Um 15 Uhr findet ein Platzkonzert des Musikverein Eschweiler am Festzelt statt. Im Anschluss daran gibt es Kaffee und Kuchen im Festzelt, zu musikalischer Untermalung. Für die Majestäten und die Schützenbruderschaft lässt sich nun noch hoffen, dass schönes Wetter und zahlreiche Besucher die Festtage zu einem vollen Erfolg werden lassen.

Zu allen Veranstaltungen ist freier Eintritt.



(v.l.) Jungschützenmeisterin Andrea Baehrens, Bürgerkönigin Jasmine Wimmer, Schützenkönig Ralf Gohrbandt, Jungschützenkönigin Melina Gohrbandt, Brudermeister Andreas Baehrens. Foto: Privat

3. Giesendorfer Hof- & Garagentrödel

Der beliebte Trödelmarkt in Giesendorf findet am Sonntag, 20. August, statt. Zu entdecken gibt es Schätze aus den Höfen und Garagen der Bewohner, und es gibt auch wieder kulinarische Angebote im Dorf verteilt.

Anmelden kann man sich noch bis zum 13. August bei Saskia Müller, Tel. 0178 / 6062963. Die Anmeldegebühr beträgt 3 Euro, Überschüsse werden der Freiwilligen Feuerwehr gespendet.

Weitere Infos unter sites.google.com/view/giesendorferhoftroedel



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Teppich + Tapeten-Center



Malerarbeiten
Bodenbeläge - Parkett - Gardinen
Farben - Sonnenschutz - Polsterei

Gladbacher Straße 26, 50189 Elsdorf
Tel.: 0 22 74 / 78 18
www.teppich-center-wahlen.de

Hambacher RWE-Mannschaft unterstützt den SC 08

Neues Vereinsheim des SC 08 Elsdorf mit Fenstergitter bestückt



RWE Mitarbeiter

Der SC 08 Elsdorf benötigte Unterstützung beim neuen Vereinsheim. Hier sollten die Fenster mit Gittern geschützt werden. Möglich gemacht haben dies RWE Mitarbeiter aus dem benachbarten Tagebau Hambach. Sie halfen beim Erstellen und Anbringen der neuen Fenstergitter. Nach der offizi-

ellen Übergabe am 19. April können die Vereinsmitglieder des SC 08 Elsdorf die Fertigstellung der jetzt gesicherten Fenster in Augenschein nehmen. Heinz Hintzen, 1. Vorsitzender sowie Marc Junggeburth, 2. Vorsitzende des SC 08 Elsdorf, sind begeistert vom Engagement: „Unser Dank gilt

den engagierten RWE Mitarbeitern vom Tagebau Hambach, die diese Aktion tatkräftig unterstützt haben und ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre. Thomas Körber, RWE Spartenleiter Technik Braunkohle, ist stolz auf die beteiligten RWE-Kollegen: „Alle packen mit an, wenn es da-

rum geht, die lokale Nachbarschaft zu unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass wir dem SC 08 Elsdorf und damit auch der Stadt Elsdorf helfen konnten. „Mit der Initiative „RWE Aktiv vor Ort/Companius-Projekt“ fördert RWE das ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeiter.

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Elsdorf Lutherkirche

Samstag, 8. Juli

17 Uhr - Gottesdienst,
Pfarrer Müller

Sonntag, 16. Juli

11 Uhr - Gottesdienst,
Pfarrer Trautner

Samstag, 22. Juli

17 Uhr - Gottesdienst,
Pfarrerin Giesen

Sonntag, 30. Juli

10 Uhr - Zentralgottesdienst in
der Friedenskirche in Bedburg,
Pfarrer Trautner

Sonntag, 6. August

11 Uhr - Gottesdienst,
Pfarrerin Voldrich

Samstag, 12. August

11 Uhr - Tauf- und Gemeindefest
in Bergheim am Kanuclub bei der
Christuskirche in Bergheim-Zie-
verich, Pfrn. Giesen, Pfr. Müller,
Pfr. Trautner, Pfrn. Voldrich,
Prädikant Höver
Homepage
www.trinitatis-kirchengemeinde.de



St. Mariä Geburt Elsdorf

Sonntag, 9. Juli
11 Uhr - Hl. Messe
12.15 Uhr - Tauffeier
Montag, 10. Juli
19 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 11. Juli
14 Uhr - Rosenkranz
Sonntag, 16. Juli
11 Uhr - Hl. Messe
12 Uhr - Tauffeier

Evangelische Kirchen- gemeinde Kirchherten

Sonntag, 9. Juli
10 Uhr - Gottesdienst in Titz, Dia-
kon Nilgen

St. Lucia und St. Hubertus Angelsdorf

Samstag, 15. Juli
17 Uhr - Hl. Messe
Kapelle Neu-Etzweiler
Samstag, 8. Juli
17 Uhr - Hl. Messe zum Schützenfest

St. Michael Berrendorf

Samstag, 8. Juli
18.30 Uhr - Vorabendmesse
St. Brigida Grouven
Samstag, 15. Juli
18 Uhr - Hl. Messe
anl. des Schützenfestes

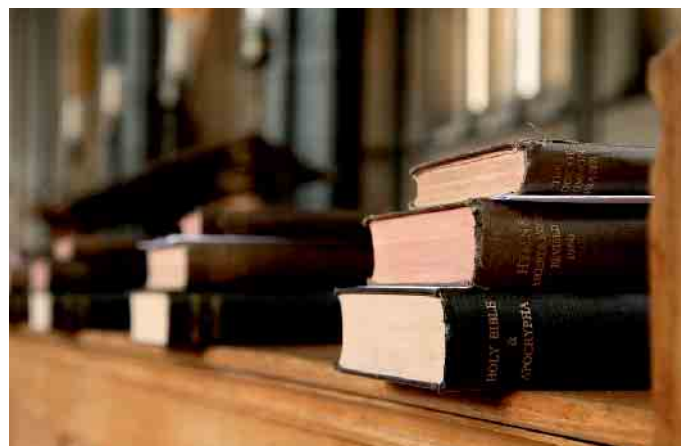
St. Simon und Judas Thaddäus Oberembt

Samstag, 15. Juli
18.30 Uhr - Hl. Messe

St. Dionysius Heppendorf

Samstag, 8. Juli
10 Uhr - Wortgottesdienst
zur Verabschiedung der Vorschul-
kinder der KiTa

Samstag, 15. Juli
15 Uhr - Tauffeier
Sonntag, 16. Juli
9.30 Uhr - Hl. Messe



St. Martinus Niederembt

Samstag, 8. Juli
17 Uhr - Hl. Messe
Dienstag, 11. Juli
9 Uhr - Hl. Messe

St. Laurentius Esch

Sonntag, 9. Juli
9.30 Uhr - Hl. Messe
Dienstag, 11. Juli
18 Uhr - Hl. Messe

Ausstellungsführung am 16. Juli um 11 Uhr

„Weltreich und Provinz - Die Spanier am Niederrhein 1560-1660“

Am 16. Juli besteht letztmalig die Möglichkeit an einer Führung durch die Ausstellung im Pulvermagazin teilzunehmen.

Anfang des 17. Jahrhunderts befinden sich Jülich und der Niederrhein im Blickpunkt der Weltpolitik. Die Großmacht Spanien steht im Dauerkonflikt mit dem Rivalen Frankreich und den um ihre Unabhängigkeit ringenden Niederlanden. Die strategisch wichtige Region wird zum Aufmarschgebiet fremder Heere und zum Kampfplatz für Stellvertreterkriege. Eine

Schlüsselstellung kommt dabei der hochmodernen Zitadelle in Jülich zu.

Kurator Guido von Büren erläutert die Konfliktfelder der Zeit und stellt die hochrangigen Leihgaben und Neuerwerbungen vor, die Einblick in diese fast vergessene Zeit geben.

Die Führung ist frei, der reguläre Eintritt (5 €, ermäßigt 4 €) ist zu entrichten. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Kasse in der Zitadelle. Die Ausstellung endet am 6. August.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos

**RAUTENBERG
MEDIA**

Nachhaltigkeit und Umweltbildung im Fokus

Caritas Jugendzentrum Pogo startet Projekt „Grün gedacht“



Pflanzen bei der Feld-AG gemeinsam Kartoffeln: Projektleiterin Sarah Güsgen mit Kindern der Horion-Grundschule in Sinnersdorf.

Foto: Carsten Preis

Pulheim. Die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz gehören zu den Trends unserer Zeit. Doch wie kann man schon bei Kindern ein Bewusstsein dafür schaffen, dass diese Themen auch für sie relevant sind und immer wichtiger werden? „Indem wir Natur erlebbar machen“, sagt Sarah Güsgen. Die Mitarbeiterin des Caritas-Jugendzentrums Pogo in Pulheim

leitet das neue Projekt „Offene Kinder- und Jugendarbeit grün gedacht - Natur erleben in Pulheim und Umgebung“. Das Projekt wird von der Stiftung Umwelt und Entwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert und findet im Zuge der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen zum Ziel hochwertiger Bildung statt. Bis Ende

2024 wird es die besonderen Angebote für Kinder und Jugendlichen in der Pogo geben. Dann läuft das Projekt aus. Mit großem Eifer buddeln die sechs Schülerinnen und Schüler der Horionschule Sinnersdorf auf einem Feld am Heinenhof unweit des Ritterguts Haus Orr. Sie und sechs weitere Schüler der Grundschule am Buschweg bereiten den Boden der kleinen

Parzelle vor. Die Feld-AG ist eines der Angebote im Rahmen des neuen Projektes. Aus den Saatkartoffeln, die die Kinder gemeinsam mit Sarah Güsgen pflanzen, werden in einiger Zeit neue Kartoffeln entstehen.

„Es geht uns bei dem Projekt darum, dass die Kinder lernen, die Natur zu schützen“, betont Sarah Güsgen. „Dazu müssen sie mit ihr in Berührung kommen und sich für sie begeistern.“ Sehen, Riechen, berühren - näherer Kontakt zur Natur ist bei der Feld-AG kaum möglich. Dazu gehören auch die Käfer, Bienen und andere Tiere, die die Schüler auf den Feldern und im Gewächshaus entdecken. Neben Kartoffeln bauen die Kinder auch verschiedene Gemüsesorten und Erdbeeren an.

Das Projekt erstreckt sich jedoch weit über die Feld-AG hinaus. Für die Besuchenden des Caritas-Jugendzentrums Pogo konzipiert Sarah Güsgen zwischen zehn und 15 Kurs-Angebote pro Jahr zum Thema Naturschutz, Naturerleben und Nachhaltigkeit. So werden Kinder und Jugendliche beispielsweise gemeinsam Blumen- und Kräuterflächen als Lebensraum für Insekten gestalten oder auch Nisthilfen für Wildbienen auf dem Gelände des Jugendzentrums herrichten. Bereits bestehende Angebote der Pogo sollen zudem auf Nachhaltigkeit geprüft und die Mitarbeitenden zugleich für die Themen sensibilisiert werden.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Stefanie Himstedt

MOBIL 0176 61406907

E-MAIL s.himstedt@
rautenberg.media

Drei Fragen zum Hochwasser

Aktion Deutschland Hilft e.V.



Reittherapie für Kinder: ein Angebot des Arbeiter Samariter Bundes (ASB) in Mechernich.

Foto: Aktion Deutschland Hilft, Thorsten Thor

(ots) Die Auszahlung von Spendengeldern nach der Hochwasserkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz nimmt Zeit in Anspruch. Warum das so ist, erklärt Tanja Rerich, Referentin für Hochwasserhilfe bei „Aktion Deutschland Hilft“, zum 2. Jahrestag der Katastrophe. Das Bündnis aus mehr als 20 Organisationen ist weiterhin mit Hilfsangeboten im Flutgebiet präsent.

Warum dauert die Auszahlung von Spendengeldern an die Betroffenen?

Tanja Rerich: Ich sehe dafür im Wesentlichen fünf Gründe, auf die wir als Hilfsorganisation kaum Einfluss haben:

Der Auszahlung von Spendengeldern geht ein mehrstufiges Verfahren voraus, das Zeit in Anspruch nimmt: Für finanzielle Wiederaufbauhilfen müssen Betroffene erst Anträge auf Hilfen vom Staat beziehungsweise von den Versicherungen stellen. Dafür ist in der Regel ein Gutachten nötig, das die gesamte Schadenssumme feststellt.

Auf Grundlage des Gutachtens wird dann die Summe für die staatlichen Wiederaufbauhilfen (maximal 80 Prozent) und die verbleibenden 20 Prozent Eigenanteil berechnet, für die die Betroffenen schließlich Spendengelder beantragen können.

Dieses mehrstufige Verfahren ist ja durchaus im Sinne der Betroffenen, denn so werden Spendengelder nicht auf Leistungen von

Versicherungen oder Staat angerechnet. Außerdem haben Versicherungen und Staat viel größere Budgets für den Wiederaufbau als wir Hilfsorganisationen - es wäre falsch, sie aus der Pflicht zu nehmen.

Schließlich prüfen viele Hilfsorganisationen die Bedürftigkeit der Betroffenen. Das ist im Sinne der Spender:innen, die ja diejenigen unterstützen möchten, die die Hilfe wirklich brauchen.

In den Flutgebieten fehlen Gutachter. Dadurch ist in einigen Fällen immer noch unklar, ob Häuser abgerissen werden müssen oder wiederaufgebaut werden können. Auch der Mangel an Handwerkern und Baustoffen verzögert den Wiederaufbau.

Es fehlen zudem Abriss- oder Baugenehmigungen oder Ersatzflächen im Falle von Bauverbots im Überschwemmungsgebiet. Viele Menschen nehmen Hilfe nicht in Anspruch - aus Scham, oder weil sie traumatisiert sind und nach wie vor keine Kraft dazu haben. Und einige Betroffene wissen schlicht nicht, wo und wie sie Hilfen bekommen können, obwohl wir auf Veranstaltungen, in Medien, Fluthilfebüros und mit aufsuchender Hilfe informieren.

Ist es sinnvoll, dass noch Spendengelder übrig sind?

Ja, unbedingt, der Wiederaufbau ist ja noch nicht beendet! Es ist wichtig, dass noch Spenden zur Verfügung stehen, damit unsere Bündnisorganisationen Hilfs-

maßnahmen umsetzen können. Wir sehen weiterhin einen hohen Bedarf an Beratung zur finanziellen Wiederaufbauhilfe. Deshalb sind die Beratungsstellen in den Fluthilfebüros verstärkt worden, ebenso wie die Helferteams, die zu den Menschen gehen. Sie bieten Beratung zu Wiederaufbauanträgen und vermitteln je nach individuellem Bedarf an Handwerkerbetriebe und Gutachter:innen. Informationen zur nächsten Beratungsstelle erhalten Betroffene bis mindestens Ende September unter 06723/685578 (Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr). Auch psychosoziale Unterstützung und Hilfen für gemeinnützige Organisationen und Vereine sind weiterhin nötig. Was wurde bisher mit den Spenden erreicht?

Eine ganze Menge! Und darauf sind wir stolz. Die Hilfsorganisationen im Bündnis leisteten und leisten Hilfe in über 300 betroffenen Kreisen, Gemeinden und Städten.

Allein mehr als 35 Millionen Euro Spenden von „Aktion Deutschland Hilft“ erhielten die Menschen im Rahmen von finanziellen Sofort- und Wiederaufbauhilfen.

Hinzu kommen über 35.000 Einzelangebote für psychosoziale Unterstützung: Einzelberatungen, Gesprächskreise, Reittherapie, Beratungscafé.

Über 300 Institutionen und Vereine wurden mit Spendengeldern unterstützt - darunter Alten- und

Pflegeheime, Kitas, Jugendherbergen, Sport- und Musikvereine.

Dank der Spendengelder stehen den Betroffenen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen als Unterstützung beim Wiederaufbau mehr als 40 Anlaufstellen zur Verfügung, darunter Fluthilfebüros, Beratungsstellen und Werkzeugausgaben.

Übergangsangebote in 322 beheizbaren Mobilheimen und Wohncontainern werden zum Teil immer noch genutzt.

Aktion Deutschland Hilft e.V.

„Aktion Deutschland Hilft“ ist das 2001 gegründete Bündnis renommierter deutscher Hilfsorganisationen, die im Falle großer Katastrophen ihre Kräfte bündeln, um schnelle und effektive Hilfe zu leisten. Die mehr als 20 beteiligten Organisationen führen ihre langjährige Erfahrung in der humanitären Hilfe zusammen. Über den Zusammenschluss von „Aktion Deutschland Hilft“ koordinieren die beteiligten Organisationen ihren Einsatz, sodass vor Ort keine Überschneidungen oder Versorgungslücken entstehen - und die Menschen im Katastrophengebiet die bestmögliche Hilfe erhalten. Unter einem gemeinsamen Spendenkonto ruft das Bündnis zu solidarischem Handeln und Helfen im Katastrophenfall auf. „Aktion Deutschland Hilft“ trägt das Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) und ist vom Deutschen Spendenrat zertifiziert.



Tanja Rerich, Referentin für Hochwasserhilfe bei „Aktion Deutschland Hilft“, besucht ein Angebot des ASB: Reittherapie für Kinder.

Foto: Aktion Deutschland Hilft, Thorsten Thor

Steuerfrei-Falle beim 49-Euro-Jobticket



Fahren Beschäftigte mit Bus oder Bahn zur Arbeit, dann ist das umweltfreundlich und das Ticket im Idealfall sogar steuerfrei. Anfang Mai startete das Deutschlandticket –

besser als 49-Euro-Ticket bekannt – als Nachfolger des begrenzten 9-Euro-Tickets im vergangenen Jahr. Angesichts der aktuell sehr hohen Benzin- und Dieselpreise ist das güns-

tige Monatsticket für den Nah- und Regionalverkehr im ganzen Bundesgebiet für viele eine Überlegung wert. Chefs können den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel begünstigen, indem sie jetzt ein Jobticket einführen. Wird es bereits angeboten, sollten Arbeitgeber darauf achten, ihre Zuschüsse anzupassen, damit die Steuerfreiheit bleibt, rät die Lohnsteuerhilfe Bayern.

Das steuerfreie Gehaltsextra Jobticket

Arbeitgeber können ihren Mitarbeitenden einen Bonus für die Fahrten zur Arbeit spendieren. Entweder mit einem steuerfreien Geldzuschuss zur Monats- oder Jahreskarte im öffentlichen Nahverkehr oder einem Jobticket, das kostenlos oder verbilligt ausgehändigt wird. Beide Möglichkeiten sind seit 2019 steuerbefreit, sofern sie zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn erfolgen. Mit dem Jobticket oder dessen Bezuschussung wird die monatliche 50-Euro-Freigrenze für Sachbezüge nicht berührt. Diese steht für andere Sachzuwendungen weiterhin voll und ganz zur Verfügung. Das Jobticket ist somit ein echtes Extra! Nicht zu vergessen, dass auch eine private Nutzung in der Freizeit erlaubt ist. Und es gibt noch einen weiteren Vorteil: Bei einem Zuschuss von mindestens 25 Prozent auf das Deutschlandticket werden aktuell fünf Prozent Rabatt auf den Ausgabepreis gewährt, sodass es für 46,55 Euro erhältlich ist.

Die steuerbegünstigte Alternative Entgeltumwandlung

Seit dem Jahr 2020 ist das Jobticket im Rahmen einer Entgeltumwandlung ebenfalls steuerbegünstigt. Das Jobticket oder der Kostenzuschuss zum Monatsticket wird dabei gegen einen Teil vom Bruttolohn eingetauscht. In dieser Variante ist es nur steuerbegünstigt und nicht steuerfrei, indem der Betrag vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge vom Bruttogehalt abgezogen wird. Für den Beschäftigten kann es praktisch steuerfrei sein, wenn der Arbeitgeber die 25 Prozent Pauschalversteuerung bei der Gehaltsumwandlung übernimmt. Für den Arbeitgeber ergibt sich nur eine geringe Mehrbelastung, denn er spart sich rund 21 Prozent Sozialversicherungsbeiträge, die er ansonsten hätte zahlen müssen. Wird die Steuerlast auf den Beschäftigten abgewälzt, so hat dieser immer noch einen Steuervorteil. Das Jobticket wird in dem Fall niedriger als mit dem individuellen Lohnsteuersatz versteuert.

Auswirkungen auf die Entfernungspauschale

Bei der Entgeltumwandlung erfolgt kein Eintrag auf der Jahreslohnsteuerbescheinigung und Arbeitnehmende können die Entfernungspauschale weiterhin in vollem Umfang in ihrer Steuererklärung nutzen. Für die ersten 20 Kilometer gibt es 30 Cent und 38 Cent ab dem 21. Kilometer einfachen Arbeitsweg. Das steuerfreie Jobticket oder die steuerfreien Arbeitgeberzuschüsse zu diesem führen hingegen zu einem Vermerk auf der Jahreslohnsteuerbescheinigung und reduzieren die Entfernungspauschale dementsprechend, damit es nicht zu einer doppelten Vergünstigung kommt.

Achtung: Zuschuss darf die Kosten nicht übersteigen

Ist das aktuelle Deutschlandticket günstiger als die bisherige Erstattung für ein Monatsticket, sollte der Arbeitgeber den Erstattungsbetrag auf 49 Euro reduzieren. Erhalten Arbeitnehmende nämlich mehr als die tatsächlichen Ticketkosten, wird die Differenz als Einkommen steuerpflichtig. Es fallen Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge an. Die Kulanzregelung vom 9-Euro-Ticket im Vorjahr, die einen kurzzeitigen Überschuss bei einer balancierten Jahresbetrachtung tolerierte, gilt nicht mehr, da das Deutschlandticket dauerhaft bleibt. (Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.)



Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.



Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
 FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

Angebliche Auszahlung des Gesundheitsministeriums

Verbraucherzentrale NRW warnt vor aktueller Phishing-Variante per E-Mail und sagt, wie man sich schützen kann

Erst kürzlich warnte die Verbraucherzentrale vor betrügerischen E-Mails, die sich als offizielle Schreiben des Bundesfinanzministeriums ausgegeben haben. Nun zeichnet sich eine neue Masche auf dem Phishing-Radar der Verbraucherzentrale NRW ab, bei dem erneut die Reputation eines Ministeriums genutzt wird: Bei immer mehr Menschen kommen angebliche E-Mails vom Bundesgesundheitsministerium an, in denen darüber informiert wird, dass die Erstattung einer Geldsumme für „Kunden“ bereitstehe. Dazu müsse nur ein Foto der Vorder- und Rückseite des Personalausweises übermittelt werden. „Hier haben wir es eindeutig mit einem Fall von betrügerischen Aktivitäten zu tun. Kein Ministerium und keine Behörde würde die Übermittlung solch sensibler Daten unverschlüsselt per E-Mail einfordern“, warnt Dr. Konstantin von Normann, Leiter der Verbraucherzentrale NRW in Troisdorf. Wie man solche Betrugsversuche durchschauen kann und sich diesen gegenüber richtig verhält, erläutern die folgenden Tipps.

Vorsicht mit persönlichen Daten

Abgesehen haben es die Kriminellen hinter der neuen Masche nicht auf Geld, sondern auf persönliche Daten. Gelangen diese in die Hände der Betrüger, sind damit zahlreiche Straftaten im Rahmen von Identitätsdiebstahl denkbar. Beispielsweise könnten unbefugte Konten eröffnet werden. Daher sollten Verbraucher:innen niemals derart wichtige Dokumente wie Kopien des Personalausweises auf bloße Aufforderung unbekannter Dritter leichtsinnig übermitteln – und schon gar nicht per unverschlüsselter E-Mail.

Fälschungen erkennen

Oft sind gefälschte Schreiben per E-Mail schon an einigen formalen Merkmalen zu erkennen. So kann die Absenderadresse einer E-Mail oft Hinweise auf ihre Echtheit geben. Manchmal unterscheidet diese sich aber nur durch Details von der offiziellen E-Mail-Adresse. Im vorliegenden Fall enthält diese Betrugsmail keinen Link, auf den



man klicken soll. Vielmehr sollen die Ausweiskopien an eine vermeintliche Adresse des Bundesministeriums gesendet werden, die sich als „bundesministerium-erstattung“ ausgibt. Allerdings ist es wichtig, nicht nur den vorderen Teil der Adresse zu beachten. Entscheidend ist, was hinter dem „@“-Zeichen steht. In diesem Fall beginnt es mit „faedo“ und hat keinen Bezug zu einem Bundesministerium. Wer einen Betrug nicht direkt als einen solchen erkennt und Zweifel daran hat, ob die Nachricht nicht doch echt sein könnte, sollte sich direkt an die entsprechende Institution wenden und so die Echtheit der E-Mail überprüfen. Achtung: Hierfür keinesfalls die in der E-Mail angebotenen Kontaktdaten nutzen, sondern auf die echte Internetseite des Anbieters gehen oder dort anrufen.

Hilfe für Betroffene

Wer eine solche Mail erhält oder bereits erhalten hat, sollte nicht darauf reagieren und sie in den Spam-Ordner verschieben. Darüber hinaus kann sie an die Verbraucherzentrale NRW weitergeleitet werden (phishing@verbraucherzentrale.nrw). Wer bereits Daten übermittelt

hat, muss damit rechnen, dass diese von den Betrügern missbraucht werden. Wem das passiert ist, der sollte rasch Anzeige bei der Polizei erstatten, um gegen einen möglichen Identitätsdiebstahl gewappnet zu sein. Kommen zum Beispiel Rechnungen oder Mahnungen für Bestellungen ins Haus, von denen man nichts weiß, wurden die Daten sehr wahrscheinlich bereits von Dritten verwendet. Betroffene können sich in diesem Fall bei der Verbraucherzentrale beraten lassen. Wenn ganz konkret die Daten des Personalausweises in den Händen von Kriminellen sind, ist auch die Beantragung eines neuen Ausweises

eine denkbare Option.

Weiterführende Infos und Links:

Mehr Informationen zu Phishing-Mails:
www.verbraucherzentrale.nrw/phishing-faq
 Aktuelle Warnungen des Phishing-Radars der Verbraucherzentrale NRW:
<https://www.verbraucherzentrale.nrw/phishing>
 Über die Folgen von Identitätsdiebstahl informiert die Verbraucherzentrale unter:
www.verbraucherzentrale.nrw/node/17750
 (Verbraucherzentrale NRW e. V.)



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 14. Juli 2023
 Annahmeschluss ist am:
10.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ELSDORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
 Stadtverwaltung Elsdorf
 Bürgermeister Andreas Heller
 Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf
 · Politik

CDU Gerhard Jakoby
 SPD Heinz Peter Ruhnke
 FDP Maurice Horst
 Bündnis 90 / Die Grünen Michael Broich
 Kommunale Wählergemeinschaft –
 Stimme für Elsdorf Horst Schnell

Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf. Zustellung ohne
 Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Elsdorf. Sind
 gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet,
 erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Nam-
 mentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die
 Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingekommene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
 tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
 Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
 rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
 terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre
 Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
 elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Himstedt
 Mobil 0176 61 40 69 07
 s.himstedt@rautenberg.media

REPORTERIN

Monika Schüll
 monika.schuell@web.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 twitter.de/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-elsdorf.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
 berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
 zeitungen.

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Dienstleistung

Sonstiges

Neben Baumfällung und

Rückschnitt
 entferne ich auch Grabsteine und Ein-
 fassungen inkl. Fundament sowie
 Bepflanzungen. Rufen Sie an, ich hel-
 fe Ihnen! M. Stelzer, 0152/53987291

Reisen

Spanien

www.traumurlaub-fuerte.de

Gesuche

Sammler

Sammler SUCHT alles an:
 alten Militärsachen, Papiere, Auswei-
 se, Urkunden, Soldatenfotos oder Al-
 ben, Helme, Orden, Dolche, Säbel,
 Dekowaffen etc. Einfach alles anbie-
 ten unter:
 Tel. 0177/8695521

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
 komplette Haushaltsauflösung, Roll-
 atoren, Hörgeräte, Porzellan, Armban-
 d-uhren, Orientteppiche, Schmuck, Ess-
 besteck, Zahngold, Melitaria 1. + 2.
 Weltkrieg, Streichinstrumente.
 Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen



ROLLADENREPARATUR

Kompetent und schnell Erneuerung von alten
 Rollläden Umrüstung auf Elektroantrieben
 von Rollläden, Markisen und Garagenrolltore
www.rollladen-rhein-erft.de

Tel.: 02274/8298888



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab **18,00€**



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA


rundblick STADT ELSDORF
 ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT ELSDORF
 Online: rundblick-elsdorf.de/e-paper
 Wir wachsen zusammen
 PARTNERSTÄDTE
 Aix Noullette (F)
 Bully les Mines (F)
 JEDE WOCHE GUT INFORMIERT

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A^POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 7. Juli

Paulus Apotheke

Paulusstr. 4, 50129 Bergheim, 02271/759890

Samstag, 8. Juli

Grüne-Apotheke

Am Rathaus 30, 50181 Bedburg (Kaster), +492272905105

Sonntag, 9. Juli

Erftland Apotheke

Kerpener Str. 32-34, 50170 Kerpen (Sindorf), 02273/52654

Montag, 10. Juli

Regenbogen-Apotheke

Dormagener Str. 45, 50129 Bergheim (Niederaußem), 02271/55027

Dienstag, 11. Juli

Apotheke an der Post

Hauptstr. 197, 50169 Kerpen (Horrem), 02273 8144

Mittwoch, 12. Juli

Hubertus-Apotheke

Köln-Aachener-Str. 123, 50189 Elsdorf (Elsdorf), 02274/3330

Donnerstag, 13. Juli

St. Josef-Apotheke

Bahnstr. 10, 50170 Kerpen (Buir), 02275/4142

Freitag, 14. Juli

Hirsch-Apotheke

Giesendorfer Str. 20, 50189 Elsdorf (Berrendorf), 02274/3711

Samstag, 15. Juli

Kreis Apotheke

Kölner Str. 16, 50126 Bergheim, 02271-7582777

Sonntag, 16. Juli

Marien-Apotheke

Hauptstr. 16, 50126 Bergheim, 02271/41764

Alle Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Bitte melden Sie sich in jedem Fall telefonisch an.

Dr. Pingen, Pulheim-Freimersdorf, 0179 2438326

Dr. Brunk, Glessen, 02234/8610

Dr. Göbel, Köln-Weiß, 02236/849470

24-Stunden-Bereitschaft für Kleintiere auch an

Wochentagen:

Tierärztliche Klinik Pulheim

24-Stunden-Bereitschaft

Nettegasse 122

50259 Pulheim-Stommeln

02238/3435

Zahnärztlicher Notdienst

Die zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst für den Erftkreis Nord lautet 0180/5986700



GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
0800 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Veranstaltungen und besondere Gottesdienste

Gottesdienst im Grünen an der Johannes-Bugenhagen-Kirche „Tief verwurzelt wie ein Baum, gemeinsam wie ein Wald!“

9. Juli, 10 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde Kerpen, Johann-Bugenhagen-Kirche, Domkauer Weg 36, 50171 Kerpen-Blatzheim
Zu einem Gottesdienst im Grünen auf dem Außengelände der evangelischen Johann-Bugenhagen-Kirche in Kerpen-Blatzheim, Domkauer Weg 36, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Kerpen ein. Der Gottesdienst unter freiem Himmel trägt den Titel „Tief verwurzelt wie ein Baum, gemeinsam wie

ein Wald!“. Im Anschluss sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein bei einem Imbiss eingeladen. Bei Regen wird der Gottesdienst in der Kirche gefeiert. Wer die Möglichkeit hat, kann gerne eine Radtour zum Gottesdienst im Grünen machen: Vor der Kirche sind reichlich Stellplätze für Räder vorhanden.

„Lauter Leben“: Lesung mit Musik Sommerkirche in Brühl bietet ein abwechslungsreiches Programm an

9. Juli, 17 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde Brühl, Christuskirche, Mayersweg 10,



Familien ANZEIGENSHOP



Hochzeit.
Wir haben uns endlich darüber geeinigt.
Best und Bugenhagen

F597
90 x 50 mm
ab **20,50***

Natascha
ist da!
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt
von Natascha
anlässlich der Geburt
von Natascha
anlässlich der Geburt
von Natascha

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,90***

DAFESAGUN
Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters unseres guten Schwagers und Großvaters
Michael Musterfeld
zwischen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Seld Musterfeld (geb. Muster)

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,00***

WOHNUNG!
3-Zimmer-Malkoppe Wohnung,
3 ZL, 125 qm, 2-Parkplätze, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, komplett (Wasser, Gas, Elek-
trik) übergeben.
Für 2,5 €
Tel. 02...

K03_15
43 x 30 mm
ab **6,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

50321 Brühl
In den Sommermonaten finden regelmäßig verschiedene Konzerte und Lesungen in der Christuskirche in Brühl, Mayersweg 10, statt. Immer wieder sonntags um 17 Uhr. Geschichten, Lesungen, Orgelkonzerte, Vokalensembles, Blechbläser und viele andere musikalische Highlights. Die Kantorinnen Marion Köhler und Ruth Dobernecker haben gemeinsam mit Pfarrerin Renate Gerhard ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Am Sonntag, 9. Juli, gibt es „Lauter Leben“ - gelesen von Pfarrerin Renate Gerhard mit musikalischer Untermauerung durch Marion Köhler (Orgel). Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. www.kirche-bruehl.de
Kirchenführung durch die Pfarrerin Renate Gerhard
13. Juli, 15 Uhr, Evangelische

Kirchengemeinde Brühl Christuskirche, Mayersweg 10, 50321 Brühl
Eine Antwort auf die meistgestellte Frage in der Christuskirche Brühl, Mayersweg, „Und wer sind noch mal die drei Figuren über dem Altar?“ wird Pfarrerin Renate Gerhard bei einem Rundgang durch die Kirche geben. Die Christuskirche wurde 1888 erbaut und nach der Zerstörung am 4. März 1945 wieder neu errichtet. Ende der 1960er Jahre wurde sie durch den Künstler Helmuth Uhrig neugestaltet. Es gibt viel zu entdecken und zu erfahren. Alle sind eingeladen. Der Eintritt ist frei. www.kirche-bruehl.de
Termine unter Vorbehalt: Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Kirchengemeinden und Einrichtungen, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können und es noch freie Plätze gibt.